



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 22
Herrn Sebastian Kriesel
Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486
81241 München

Gartenbau
Zentrale Aufgaben - Stadtökologie
und Ausgleichsflächen
Bau-GZ3

81660 München
Telefon: 089 233-60417
Telefax: 089 233-989 60417
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.207
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
22.06.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
18.08.2020

Begrünung der geschützten Flächen östlich der Gleisharfe (Bebauungsplan Nr. 1998b)

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00116 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 17.06.2020

Sehr geehrter Herr Kriesel,

sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 17.06.2020 beschloss der Bezirksausschuss 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied den Antrag, dass der Metallzaun, der die geschützte Fläche östlich der Gleisharfe (Bebauungsplan 1998b) eingrenzt, zum Beispiel mit Kletterpflanzen begrünt werden soll. Zur Begründung wird angeführt, dass eine Begrünung des Zauns nicht nur eine optische Aufwertung wäre, sondern auch einen ökologischen Nutzen hätte. Weiterhin soll eine großformatige Beschilderung erklärend und informierend die Wichtigkeit dieser wertvollen Fläche hervorheben.

Dazu nimmt das Baureferat Gartenbau wie folgt Stellung:

Entlang des Metallzauns wurden bereits bei der Anlage der Fläche mehrere kleine Strauchgruppen auf der Seite der Ausgleichsfläche in lockerer Folge gepflanzt. Diese werden mit ihrer zunehmenden Entwicklung in den nächsten Jahren mehr und mehr in Erscheinung treten.

Aus ökologischen Gründen war in Abstimmung mit den beteiligten Fachdienststellen bei der Planung der Ausgleichsfläche eine vollflächige Bepflanzung entlang des Zauns nicht vorgesehen. Die Zielsetzung auf der Ausgleichsfläche in der Gleisharfe ist der Erhalt und die Entwicklung von mageren, rohbodenreichen Standorten als Lebensraum für die vielen

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 58, 62, 68,
100, 145, 190, 191
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

gefährdeten Pionierarten aus Tier- und Pflanzenwelt, die solche ehemaligen Gleisflächen als Ersatzlebensräume für die verlorengegangenen Flussschotterauen besiedeln. Eine dichte Pflanzung mit ihrer Schattenwirkung und Eintragung von Biomasse durch den Laubfall war aus ökologischen Gründen nicht erwünscht.

Auf einer Ausgleichsfläche dürfen nur heimische standortgerechte Pflanzen verwendet werden. Daher kommen die meisten Kletterpflanzen zur Berankung des Zauns nicht in Frage, andere gehen mit ihren Ausläufern eher in die Fläche anstatt am Zaun zu ranken. Eine Berankung des Zauns scheidet somit aus.

Entlang des schmalen Fußweges an der Wohnbebauung gibt es bereits auf Seiten der Wohnbebauung eine durchgehende Strauchpflanzung, so dass der Zaun hier eingebunden sein wird. Entlang der Fritz-Bauer-Straße ist eine solche Pflanzung vor dem Zaun nicht möglich, da der Gehweg bis zum Zaun geht.

Um Ihrem Wunsch nach einer stärkeren Begrünung am Zaun entgegenzukommen und gleichzeitig den ökologischen Bedürfnissen des Standortes gerecht zu werden, wird das Baureferat Gartenbau in der nächsten Pflanzsaison die bestehende Strauchpflanzung hinter dem Zaun entlang der Fritz-Bauer-Straße punktuell mit geeigneten autochthonen Pflanzen ergänzen.

Die Stadt München hat eine Informationstafel für ihre Ausgleichsflächen entwickelt, welche nach und nach auf allen Ausgleichsflächen im Besitz der Stadt München aufgestellt werden wird (siehe zum Beispiel Freiham Süd und Gleislager). Dies ist auch für die Gleisharfe vorgesehen und soll im nächsten Jahr realisiert werden.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00116 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.